

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 31. Juli 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 71

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 31.7.42. Keine Sitzung, dafür ganztägige Sitzung zu Hause, um Briefe vom Jubiläum aufzuarbeiten.

Hartig mit den Arbeitern, um die Bilder zu holen, die verräumt werden sollen auswärts. Die Arbeiter hängen einige Bilder um. Auch ihm, wie neulich Generalvicar gesagt, Kagermeier soll nahe bei München sein.

12.30 Uhr Dr. Dreimärkl gibt zu, daß es einige Todesfälle gab bei Strophanthin spritzen, besonders wenn einer vorher Digitalis genommen hatte.

15.30 Uhr Pater Dominikus für den August Pause, im September ihm Mitteilung machen.

17.30 Uhr Sorella bringt Spazierstock und die letzten Himbeeren.

Berrsche mit dem kleinen Peter - kann aber nicht vorgelassen werden, wie auch Taurivicus abgewiesen wurde und andere.